

32.2 Der RH anerkannte, dass mit der antragslosen Familienbeihilfe manuelle Überprüfungsschritte von Neuanträgen bei Geburten im Inland wegfielen und damit Erleichterungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Verwaltung erreicht werden konnten.

Planungen zur Einführung einer modernen IT–Applikation

33.1 Erste Überlegungen zur Entwicklung einer neuen, zeitgemäßen IT–Applikation für die Abwicklung der Familienbeihilfe stellten das Bundesministerium für Finanzen und das Familienressort schon im Jahr 2003 an (Projekt FABIAN); das IT–Projekt wurde im Laufe der folgenden 15 Jahre — mit Adaptionen an zwischenzeitliche IT–Entwicklungen — immer wieder aufgenommen und teilweise innerhalb weniger Monate aus Prioritäts– und Ressourcenerwägungen wieder gestoppt. Zu den Meilensteinen in der Historie des Projekts siehe Tabelle 10.

Tabelle 10: Projekt IT–Applikation Familienbeihilfe neu – Projekthistorie und Meilensteine FABIAN

Zeitpunkt	Meilensteine
ab April 2003	erstes Projekt zur Entwicklung einer neuen IT–Anwendung für die Familienbeihilfe (als Host–Anwendung)
Dezember 2004	Projekt aufgrund der bevorstehenden Neuerungen im Bereich elektronische Finanz–, Steuer– und Zollverwaltung abgebrochen; Familienbeihilfenapplikation sollte später mit diesen (Web–)Verfahren verbunden werden.
Juni 2008	neues Projekt für die Einführung einer neuen IT–Anwendung für die Familienbeihilfe (als Web–Anwendung)
September 2008	Das Projekt wurde nach wenigen Monaten wieder beendet, da das Projekt Grunddatenverwaltung vorgezogen wurde.
November 2011	neuer Anlauf für eine neue IT–Anwendung für die Familienbeihilfe
Juni 2012	Vorlage eines Fachkonzepts mit den Anforderungen an die IT–Applikation zu Familienbeihilfe
September 2012	Vorlage eines Lastenhefts, mit dem die wesentlichen Zielsetzungen und Anforderungen an die neue IT–Applikation festgeschrieben wurden
November 2012	Das Projekt wurde beendet bzw. unterbrochen, da für ein anderes IT–Projekt die budgetären und fachlichen Ressourcen eingesetzt wurden.
November 2014 bis Mai 2015	Die antragslose Familienbeihilfe anlässlich der Geburt eines Kindes im Inland (ALF) wurde als Teil–Release des Projekts FABIAN vorgezogen und im Mai 2015 produktiv gesetzt; keine Weiterführung des Projekts FABIAN für weitere Funktionen, um die Finanzierung zu klären.
Juli 2016	Vorlage eines aktualisierten Fachkonzepts mit den Anforderungen an die IT–Applikation FABIAN Änderung des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967 (§ 39g Abs. 5), welches die Kostentragung für die technische Umsetzung von FABIAN bis zu einer Höhe von 13 Mio. EUR aus Mitteln des FLAF vorsieht
November 2016	Projektbeginn bzw. Projektfortsetzung FABIAN. Die fachlichen Grundlagen wurden aus dem Projekt 2011/2012 herangezogen und aktualisiert.
Frühjahr 2017	Überlegungen, in welchen Teilschritten das Projekt FABIAN umgesetzt werden kann und welche technische Basis herangezogen werden soll. Das Projekt wurde vorübergehend unterbrochen, um mittels eines „Proof of Concept“ abzuwägen, ob eine Software–Eigenentwicklung eingesetzt werden soll (so wie im Bundesministerium für Finanzen im Bereich der Finanzanwendungen üblich) oder ob ein Software–Drittanbieter — auf Basis eines Standardprodukts — die Entwicklung und Wartung übernehmen soll.

Quellen: Basisdaten BMF; RH